

Kärnten glänzt: Außenhandelsüberschuss trotz schwieriger Zeiten!

Kärntens Außenhandel im Jahr 2023: Trotz Importrückgängen steigt der Exportüberschuss. Wichtige Handelspartner und Trends analysiert.

Kärnten, Österreich - Die jüngsten Handelszahlen aus Kärnten zeigen eine bemerkenswerte Entwicklung: Ein deutlicher Rückgang der Exporte von 4,6 Prozent auf 4,73 Milliarden Euro, gepaart mit einem noch dramatischeren Rückgang der Importe um 9,2 Prozent auf 3,961 Milliarden Euro. Dies führt zu einem erhöhten Außenhandelsbilanzüberschuss für das Bundesland, das damit zu einer der fünf Regionen mit positiver Bilanz innerhalb Österreichs avanciert. Diese Entwicklungen sind von Bedeutung, da sie in Zeiten globaler Unsicherheiten auftreten, wie **Klick Kärnten** berichtet.

Wichtige Handelsdaten

Deutschland bleibt nach wie vor der wichtigste Handelspartner Kärntens mit einem Exportvolumen von 1,37 Milliarden Euro, trotz eines Rückgangs um 6,2 Prozent. Überrascht hat hingegen China, wohin die Exporte um beeindruckende 118,4 Prozent anstiegen. In der Liste der exportierten Güter wuchsen die „Kessel, Maschinen und Apparate“ um 7,5 Prozent, während Branchen wie „Eisen und Stahl“ ein Minus von 17,3 Prozent und „Fleisch“ sogar um 40,2 Prozent erlitten, wie die Zahlen zeigen.

Der Wirtschaftslandesrat fordert ein umfassendes Exportpaket, um Märkte zu diversifizieren und Arbeitsplätze zu sichern. Ziel

ist es, Kärnten als internationalen Player zu stärken, besonders hinsichtlich neuer Handelsabkommen, darunter Mercosur. Dies ist besonders relevant, wenn man die allgemeinen Trends im Export der EU betrachtet, die über die Jahre hinweg variiert haben. Laut **Statista**, wächst der Export von Gütern innerhalb der EU kontinuierlich, was die Notwendigkeit unterstreicht, auf sich verändernde Märkte zu reagieren.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Kärnten, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.klick-kaernten.at• de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at